

Welche HDTV-Sender kann man in Deutschland sehen?

Es gibt drei Sorten von HDTV-Sendern: die frei empfangbaren öffentlichen-rechtlichen, die gebührenpflichtigen privaten Sender und die „richtigen“ Pay-TV-Programme. Zur ersten Gruppe gehören etwa Arte HD, Anixe HD, Servus TV und ARD- und ZDF-HD. Die Privatsender RTL-, Sat.1-, ProSieben-, Kabel1 und Vox-HD werden verschlüsselt ausgestrahlt: Eine Entschlüsselungskarte für den dazugehörigen Standard „HD+“ ermöglicht für ein Jahr den kostenlosen Empfang. Danach kosten zwölf Monate 50 Euro. Als wäre das nicht genug, muss der Zuschauer mit Einschränkungen beim Aufnehmen von Sendungen leben.

Für alle bisher aufgezählten Kanäle gilt: Der Programminhalt der HD-Sender ist identisch zu den „normalen“ Sendern mit niedriger Auflösung. RTL-HD bietet also kein anderes Programm als RTL.

Der Pay-TV-Sender Sky bietet Fans von hochauflösenden Programmen ein HDTV-Paket mit maximal sieben Sendern, zu denen es kein Pendant mit niedriger Bildqualität gibt. Allerdings bekommt man nicht automatisch alle HD-Kanäle: Wer das Grundpaket Sky Welt bucht, bekommt für zusätzliche zehn Euro die Sender Discovery HD, National Geographic HD, History HD. Weitere HD-Sender kommen dazu, wenn man eines der Themen-Pakete abonniert: Zu Sky Sport oder Sky Fußball-Bundesliga gibt es Sky Sport HD und Eurosport HD, zu Sky Film gehören Sky Cinema HD und Disney Cinemagic HD.